



An
alle Mitgliedsverbände der IFI

Mannheim, 14.12.2016
schä/st

A U S S C H R E I B U N G

zur offenen **59. EUROPAMEISTERSCHAFT der Herren 2017** und
zur offenen **45. EUROPAMEISTERSCHAFT der Damen 2017**
im Mannschaftsspiel und in den Zielwettbewerben.

- Veranstalter: International Federation Icestocksport
- Durchführer: Cesky svaz metane, Predseda Václav Pártl
Truskovice 29, CZ-38901 Vodnany
Tschechische Republik
- Austragungsort: Zimni Eisstadion, Na Výstavisti 371, CZ-397 01 Pisek/Tschechien
- Wettbewerbe: Mannschaftsspiele und Zielwettbewerbe der Damen und Herren
- Termine: **Mittwoch, 08. März 2017 bis Sonntag, 12. März 2017**
- Zeiten: Den vorläufigen Zeitplan entnehmen sie der Anlage. Der endgültige Zeitplan wird nach dem Meldeergebnis erstellt und bei Änderungen rechtzeitig bekannt gegeben.
- Meldeschluss: Alle Meldungen müssen bis spätestens **25. Januar 2017** in der Geschäftsstelle der IFI eingegangen sein. *(Später eingegangene Meldungen finden lt. Kongressbeschluss keine Berücksichtigung)*
Die Meldungen müssen präzise Angaben darüber enthalten, in welchen Mannschaftswettbewerben und mit wie vielen Startern in den einzelnen Klassen der Zielwettbewerbe (Einzel und Team) die Nationenverbände verbindlich teilnehmen werden. Das beiliegende Formular mit den Namen der Delegationsmitglieder ist ausgefüllt bis zum **17. Februar 2017** einzusenden.
- Zulassung: Pro Nationenverband je 1 Mannschaft der Damen und Herren sowie bis zu 3 EinzelstarterInnen für den jeweiligen Zielwettbewerb und je eine Vierermannschaft für die Zielwettbewerbe – Teamwertung.
- Startberechtigt: Sind nur Aktive mit Spielerpass, die einem Verein angehören, der bei einem der IFI angeschlossenen Nationenverband Mitglied ist.

- Startgebühr:** Das Startgeld beträgt pro StarterIn in den Zielwettbewerben CHF 15,00 (€ 14,50) und pro Mannschaft in den Mannschaftsspielen der Damen und Herren CHF 140,00 (€135,00). Das Startgeld ist mit der Abgabe der Spielerpässe bei der Anmeldung im Wettbewerbsbüro an den Durchführer in bar zu entrichten.
- Wettbewerbsleiter:** Karl Rosenberger, Vizepräsident für Sport der IFI, oder Vertreter
- Schiedsrichter:** Werden von der IFI berufen
- Gesamtleitung:** Manfred Schäfer, Präsident der IFI, oder Vertreter
- Wertung:** Internationale Eisstockregeln (IER) u. Spielordnung (ISpO) der IFI, 9. Auflage
- Hinweis:** Es wird auf Riefeneis nach Maßgabe der IFI gespielt
- Doping:** Zur Einhaltung der Dopingbestimmungen können Dopingkontrollen durchgeführt werden.
- Haftung:** Für evtl. Unfälle, andere Schäden oder Nachteile der Teilnehmer sowie für die Beschaffenheit der Eisfläche übernehmen Veranstalter und Durchführung weder Haftung noch Gewähr. Mit der Meldung oder Teilnahme werden die Bedingungen dieser Ausschreibung voll inhaltlich anerkannt.
- IFI-Beschlüsse:** Bringen sie zur Prüfung der Sportgeräte nur im Nationenverband bereits von einem A-Schiedsrichter vorgeprüftes Sportgerät, damit es keine Beanstandungen gibt. Verwenden sie hierfür auch das in der Anlage befindliche Prüfprotokoll, das nach 1.7.2 der DfB 2016 bei der Endkontrolle abzugeben ist.
- Prüfung der Sportgeräte:** Die Prüfung der Sportgeräte richtet sich nach den DfB 2016 für IFI - Wettbewerbe.
- Mannschaftsspiel: Es dürfen maximal 20 eigene Winterlaufsohlen pro Mannschaft zur Materialkontrolle vorgelegt werden. Alle SpielerInnen dürfen bis zu 2 Stiele zur Prüfung vorlegen.
- Zielwettbewerb: Maximal dürfen pro SpielerIn zur Materialkontrolle vorgelegt werden:
1 Stockkörper, 2 Stiele sowie 8 Winterlaufsohlen
- Stockstellung:** Alle SpielerInnen dürfen im Mannschaftsspiel nur die auf den einzelnen Bahnen verlosteten Stockkörper spielen. Diese haben ein Gewicht von 3,7 kg und verbleiben auf den Bahnen. Zum Zielwettbewerb können eigene Stockkörper verwendet werden, wenn diese von der Sportgeräteprüfstelle der IFI hierfür geprüft und genehmigt wurden. Bei Bedarf werden Stockkörper von der IFI zur Verfügung gestellt.

Laufsohlenstellung: Mannschaftsspiel: Es dürfen eigene Winterlaufsohlen verwendet werden. Alternativ werden auf Wunsch maximal 12 Winterlaufsohlen pro Mannschaft durch die IFI zur Verfügung gestellt, so dass noch weitere eigene Laufsohlen (bis die Zahl 20 erreicht ist) verwendet werden dürfen. **Wenn Winterlaufsohlen von der IFI angefordert werden, so muss dies im Rahmen der Meldung erfolgen.**
Zielwettbewerb: Es dürfen eigene Winterlaufsohlen verwendet werden. Bei Bedarf werden Winterlaufsohlen von der IFI zur Verfügung gestellt.

Von der IFI ausgegebenes Laufsohlen- und Stockmaterial muss gesäubert und geordnet zur Kontrolle zurückgegeben werden. Werden ausgeliehene Sportgeräte nicht zurückgegeben, muss angenommen werden, dass diese regelwidrig verändert wurden. In diesem Fall kann nach Regel 361 c und 707 a (Disqualifikation) entschieden werden.

Durchführung: Die Durchführung der Europameisterschaften bzw. Gruppeneinteilung erfolgt nach den Durchführungsbestimmungen (DfB 2016).

Die Anspielwahl in den Finalspielen hat die aus der Vorrunde besser platzierte Mannschaft (= niedrigere Startnummer).

Besonderer Hinweis für die Finalrunden:

Bei unentschiedenem Ausgang der Finalspiele wird je 1 Versuch der 4 SpielerInnen abwechselnd auf die eingezeichneten mittleren Zielringe ausgeführt (Analog IER Regel 403). Die Gesamtsumme der erreichten Punkte aller 4 SpielerInnen einer Mannschaft entscheiden über den Sieg – bei Gleichheit spielen jeweils nur 1 SpielerIn (nacheinander frei wählbar) um den Sieg bis dieser feststeht. IER 302 und 355 gelten dabei voll inhaltlich!

Siegerehrungen: Die Ehrung der Sieger erfolgt nach § 425 ISpO und DfB 2016
Werbemaßnahmen während der Siegerehrung sind nicht gestattet.

Rechte am Bild: Jeder/Jede Teilnehmer/Teilnehmerin an obigem Wettbewerb erklärt mit der Anmeldung sein Einverständnis, dass die wettkampfbezogenen und/oder persönlichen Daten (z.B. Vor- und Zuname, Vereinszugehörigkeit, erzielte Ergebnisse), den Medien (z.B.: Printmedien, Online-Dienste, TV- und Radio-Anstalten) vom Veranstalter bzw. Durchführer zur Verfügung gestellt werden dürfen. Diese Erklärung umfasst auch die Veröffentlichung von Wettkampfbildern, Sieger- und Mannschaftsfotos sowie Videos auf Online-Plattformen.

Haftung: Für eventuelle Unfälle, andere Schäden oder Nachteile sowie für die Beschaffenheit der Eisfläche übernehmen Veranstalter und Durchführer weder Haftung noch Gewähr. Mit der Meldung oder Teilnahme werden die Bedingungen dieser Ausschreibung vollinhaltlich anerkannt.

Örtliche Organisation: Predseda CSM Václav Pártl
Telefon: +420-602-190670 - Mobil: 00420 607 629 773
eMail: csm@metana.cz

Quartiere: www.arthotelpisek.cz (Email: hotel.art.pisek@seznam.cz)
Tel.: +450 776 277 394
www.hotelbilaruce.cz (Email: hotelbilaruce@seznam.cz)
Tel.: +420 602342 603
www.hotelbulvy.cz (Email: hotelbulvy@seznam.cz)
Tel.: +420 734 852 344
www.hotelukaplicky.cz (Email: info@hotelukaplicky.cz)
Tel.: +420 775 289 531
www.interhotel-america.com (Email: friedel@interhotel-america.com)
Tel: +420 604 763 844
www.otavarena.cz (Email: recepce@otavarena.cz)
Tel.: +420 702 040 424
www.hotel-cadillac.cz (Email: cadillac.pisek@seznam.cz)
Tel.: +420 604 758 044

Das Organisationskomitee organisiert einen Bustransfer vom Flughafen Prag nach Pisek und von Pisek zum Flughafen Prag. Interessenten melden sich zum Meldeschluss bei der IFI-Geschäftsstelle an. Die Abfahrtszeiten werden nach der Anmeldung bekannt gegeben. Der Transfer vom Flughafen Prag nach Pisek und zurück kostet insgesamt EURO 100,00 pro Nation je Fahrt. Der Transfer vom Flughafen München nach Pisek und zurück kostet insgesamt EURO 250,00 pro Nation je Fahrt.

Wir wünschen allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern an den **Europameisterschaften 2017 in Pisek / Tschechische Republik** eine gute Anreise, einen schönen Aufenthalt und gute sportliche Erfolge.

Mit freundlichen Grüßen
INTERNATIONAL FEDERATION ICESTOCKSPORT

(Manfred Schäfer, Präsident)

Anlagen



Europameisterschaften im Eisstocksport für Damen und Herren
08. März 2017 bis 12. März 2017 in PISEK / Tschechische Republik

Endgültiger Zeitplan

Mittwoch, 08.03.2017	12:00 – 15:00 Uhr	Anmeldung, Quartiereinweisung
	12:00 – 17:00 Uhr	Sportgerätekontrolle laut Zeitplan
	15:00 – 18:00 Uhr	Freies Training im Eisstadion Pisek
	17:00 – 18:00 Uhr	Auslosung im Eisstadion Pisek
	19:00 Uhr	Eröffnungsfeier im Eisstadion Pisek
	20:30 Uhr	Empfang für Nationenvertreter (max. 2 Delegierte/Nation-Übergabe der Gastgeschenke)
Donnerstag, 09.03.2017	08:00 – 14:00 Uhr	Mannschaftsspiel Damen, Vorrunde
	08:00 – 14:00 Uhr	Mannschaftsspiel Herren, Vorrunde
	14:00 – 15:00 Uhr	Eisaufbereitung
	15:00 – 18:00 Uhr	Zielwettbewerb Herren, Qualifikation
	18:00 – 20:30 Uhr	Zielwettbewerb Damen, Qualifikation
Freitag, 10.03.2017	07:00 – 13:00 Uhr	Mannschaftsspiel Damen, Rückrunde
	07:00 – 13:00 Uhr	Mannschaftsspiel Herren, Rückrunde
	13:00 – 13:30 Uhr	Eisaufbereitung
	13:30 – 14:00 Uhr	Einspielen der Zielwettbewerbsbahnen
	14:00 – 15:00 Uhr	Zielwettbewerb Damen, Teamwertung
	15:00 – 17:00 Uhr	Zielwettbewerb Herren, Teamwertung
Samstag, 11.03.2017	08:00 – 09:00 Uhr	Zielwettbewerb Damen, Finale
	09:00 – 10:00 Uhr	Zielwettbewerb Herren, Finale
	10:00 – 11:00 Uhr	Eisaufbereitung
	11:00 – 12:15 Uhr	Finalrunde 1 (Damen und Herren)*) Ausscheidung (3. : 4. der Vorrunde) Qualifikation 1 (1. : 2. der Vorrunde)
	12:15 – 13:30 Uhr	Finalrunde 2 (Damen und Herren)*) Qualifikation 2 (Sieger Ausscheidung : Verlierer Qualifikation 1)
	14:00 – 15:15 Uhr	Großes Finale Damen*) (Sieger Qualifikation 2 : Sieger Qualifikation 1)
	15:45 – 17:00 Uhr	Großes Finale Herren*) (Sieger Qualifikation 2 : Sieger Qualifikation 1)
	17:30 Uhr	Siegerehrungen
	19:30 Uhr	Abschlußabend

*) Die Finalrunden und Finals im Mannschaftsspiel werden in jeweils 2 Spielen ausgetragen.

Sonntag, 12.03.2017

Abreise

Karl Rosenberger
(Wettbewerbsleiter)

Änderungen vorbehalten
(Stand: 14.12.2016)